

Datum: 27.11.18

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
Stadtteilkulturreferat
Postfach 102 220,
20015 Hamburg

Behördenvermerk (wird von M/SR ausgefüllt)

Eingang: 7.12.2018

Antrags-Nummer: K 14119

Antrag auf Projektförderung
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Antragsteller/Antragstellerin: Jannika Grimm

Projektbezeichnung/Zuwendungszweck

Treffpunkt Bücherhalle Billstedt

Höhe der beantragten Zuwendung:

300,00 €

Zuwendungszeitraum:

30.01.2019

Projektbeschreibung mit Zielsetzung (dabei bitte den stadtteilkulturellen Bezug herstellen)

In der Bücherhalle Billstedt findet seit 2018 einmal jährlich die Veranstaltungsreihe "Treffpunkt Bücherhalle Billstedt" statt. Die Veranstaltungsreihe umfasst 2-3 Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse.

2019 planen wir unter anderem einen Workshop mit dem Thema 'Fake News'. Dabei geht es um den Begriff 'Fake News' (Was steckt dahinter? bzw. Lügenpresse, etc.).

- Weiterhin wird den Schülerinnen und Schülern im Workshop vermittelt, wie sie Fake News von seriösen Nachrichten unterscheiden können. Anhand von selbst-erarbeiteten Kriterien sollen die Teilnehmer Interessen und Märchen von Medien kennenlernen.

Der Workshop findet in Kooperation mit Billstedter Weiterführenden Schulen (Kurt-Körber-Gym. / St. Paulus / Brüder Grimm Schule) statt, die sich mit ihren Klassen anmelden können.

- Da das Bücherhallen Personal vorwiegend eigene Veranstaltungen für Kitas und Grundschulen anbietet, soll mit dieser Reihe für ältere Schülerinnen und Schüler angeboten werden.

Finanzierungsplan

	BETRAG
I. Einnahmen	
<i>Beantragte Zuwendung</i>	300,00
<i>Eigene Mittel (inkl. z.B. Eintrittsgelder)</i>	-
<i>Spende(n) beantragt</i>	-
<i>Spende(n) zugesagt</i>	-
<i>Drittmittel von staatlichen oder kommunalen Stellen (beantragt)</i>	-
<i>Drittmittel von staatlichen oder kommunalen Stellen (zugesagt)</i>	-
Summe Einnahmen	300,00
II. Ausgaben	
Veranstaltungsreihe "Treffpunkt Büchershalle Billstedt"	300,00
Workshop 'Fake News' i	
Summe Ausgaben	300,00

Zweckbeschreibung

1. Geben Sie bitte an, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Erläuterung: Die Bücherei Postleitzahl macht im Jahr bis zu 400 verschiedene Kinder- und Jugendveranstaltungen. Viele konzipieren und führen wir selber durch. Wir möchten den SchülerInnen jedoch auch weitere Veranstaltungen anbieten, die wir selber nicht durchführen können. Für diese sind wir auf zusätzliche Gelder angewiesen.

2. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt? Wenn ja, welche sind das? Welche Stellen fördern diese Projekte? In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenordnung vorgenommen worden?

Nein.

3. Planen Sie zusätzliche projektbezogene Aktivitäten? Details zur Vorbereitungszeit, Kooperationspartner/innen, etc.:

Wir planen eine weitere Lesung mit zu dem Thema 'Mobbing'.

4. Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Die Planungen haben bereits begonnen.

5. Abfrage Kennzahlen

abgefragt: Kennzahlen	Soll
X	(vereinbart)
Anzahl der Einzelveranstaltungen	1
Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	90 Min.
Besucherzahl	bis 30 SchülerInnen
Besucher unter 18 Jahren	Ja
Besucher über 55 Jahren	Lehrer / Begleitpersonen
Besucher mit Migrationshintergrund	Ja
Eigenmittelquote in %	Wohn. 1
Zuschuss pro Besucher	/
Anzahl von Honorarkräften	1
Anzahl von Ehrenamtlichen	/
Sonstiges	/

6. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk-und Fernsehbeiträge, Infostände)?

Die Informationen gehen direkt an die Lehrer. Im Anschluss veröffentlichen wir einen Blogbeitrag.

7. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

/

8. In welcher Weise werden die Mittel beim Antragsteller verwaltet, wie sind die Verantwortlichkeiten geregelt und ist eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem) vorhanden?

Ja, das regelt die Buchhaltung der Bücherhallen.

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.:

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt
- die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
- wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- wir führen wie folgt Buch:

9. Besteht die Berechtigung zum Vorsteuerabzug §15 UStG? Wenn ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.

Ja

10. Weitere Anmerkungen:

/

Als Anlagen sind beigefügt:

- Finanzierungsplan
- Projektbeschreibung/Zweckbeschreibung des Projektes
- Datenblatt
- Unterschriftsbefugnis(se)

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich/Wir versichere/versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz –HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag öffentlich im Kulturausschuss oder einem anderen Gremium der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und das Ergebnis der Beratung des Kulturausschusses veröffentlicht werden.

Hamburg, den 27.11.18



(Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller/in)

Hinweise:

Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind bitte beizufügen.

Darzulegen ist, ob die Zuwendung zur Deckung von Ausgaben für abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung) beantragt wird.

Bitte geben Sie in der Projektbeschreibung auch an, ob und weshalb die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Die voraussichtliche Höhe der Ausgaben ist auch anzugeben, wenn sie nicht aus der beantragten Zuwendung, sondern aus eigenen Mitteln oder aus Zuwendungen anderer Stellen bestritten werden.

Dem Antrag sind die Vertretungsvollmachten –hierzu zählen insbesondere auch die Unterschriftsbefugnisse für den Zahlungsverkehr- beizufügen.